



Treffpunkt Schützenstube Witerig

Alle Tische und Stühle sind wieder richtig platziert, das Licht ist gelöscht, die Türe geschlossen, Läden dicht. Ruhe kehrt ein in der Witerig. Bis zum nächsten Mal. Wann wird das sein? Die Vereins-GV vom 16. Februar ist für dieses Jahr abgehandelt. Aber schon bald stehen nächste Sitzungstermine an, nebst Vereinssitzungen auch Sitzungen mit der Betriebskommission Witerig, mit der Schiesskommission usw. Der Standwart wird bald wieder einheizen müssen.

Gut, dass es die Schützenstube gibt, zudem noch eine so gemütliche. Der wärmende Schwedenofen macht eine heimelige Atmosphäre. Die Fenster zieren weisse Vorhänge. Eine richtige Stube eben. Die Tische sind praktisch und ohne grossen Aufwand individuell aufstellbar. Die Stühle sind aus schlichtem Holz und an der Stuhllehne sind die Namen deren Spender angebracht. Nach dem Brand im Jahr 1998 mussten die Stühle teilweise neu angefertigt werden. Der Grossteil des Inventars wurde damals von einem Tag auf den anderen vernichtet. 1998 stand das Leben in der Witerig still. Nicht aber die Neuplanung und der Neubau. Vieles wurde im alten Stil wieder aufgebaut. Seit 2000 erfreuen wir uns erneut an unserer Schützenstube.



Wir, das sind die Vereinsmitglieder des Schützenvereins Hettlingen. Wir sind aber auch weitere Stammvereine der Witerig, der Schützenverein Seuzach, der Militärschützenverein

Seuzach, die Pistolenschützen Witerig. Wir, das sind auch Schützen, die als Gäste auf der Witerig schießen. Die Standschützen Oberwinterthur und der Schützenverein Wülflingen. Wir, das sind auch Schützen, die das Obligatorischprogramm auf der Witerig schießen. Und wir sind weitere Schützen, die an einem Schiessanlass auf der Witerig teilnehmen. Solche gab es in der Vergangenheit einige. Weitere sind geplant. Wir, das sind auch Leute aus der Region, die in der gemütlichen Schützenstube ein privates Fest feiern, einen Geburtstag, ein gemütliches Familientreffen, einen Chlaushöck. Für solche Anlässe kann man die Schützenstube mieten. Seit Jahren ist Klär Lauener in Hettlingen Anlaufstelle und zuständig für alles Drum und Dran.

Zurück zu uns Schützen. Für uns ist die Schützenstube wie ein Stück Heimat. Nach dem wöchentlichen Schiesstraining gehört es zum Ritual, bei einem gemütlichen Beisammensein nochmals über verpasste

Punkte oder super Resultate zu diskutieren. Es gibt immer etwas zu Trinken und unsere Schützenwirtin Silvia Gaull hat regelmässig etwas Kleines oder Grösseres zum Znacht im Angebot. Die Schützenstube Witerig, unsere Stammbeiz, mini Beiz, dini Beiz, könnte man auch sagen. Denn es ist nicht verboten, auch als Nicht-Schützen bei einem abendlichen Waldspaziergang bei uns einzukehren. Wenn geöffnet ist, hat es immer Platz für weitere Gäste.

Die Schützenstube ist auch gemeinsamer Treffpunkt für Schützen der verschiedenen Vereine. Vermehrt werden die Trainings zusammen durchgeführt. 16 Scheiben ermöglichen es, dass die Schiessanlage optimal ausgenutzt werden kann. Einmal im Jahr, meist vor den Sommerschulferien, schießen wir eine Witerigsmeisterschaft. Dann trifft sich alles, was auf der Witerig trainiert, zu einem Wettkampf und nachher zum gemütlichen Beisammensein. Das kann dann auch mal auf dem Vorplatz bei Freiluft-Festbestuhlung sein, so die Schönwetter-Variante. Die Schlechtwetter-Variante wäre die heimelige Schützenstube. Der Vorraum kann durch eine Schiebetrennwand dazu genommen werden. Sollte dieses Platzangebot trotzdem nicht ausreichen, wäre noch die Grossanlass-Variante. Für Schützenfeste haben wir auch schon den Kleinkaliber-Schiessstand in ein gemütliches Festlokal umgewandelt.



Unsere Schützenstube, unser Treffpunkt, unser Stammlokal, da muss noch etwas präzisiert werden. Gehören tut den Schützen die Witerig nicht. Auch wir vom Hettlinger Schützenverein sind hier Gäste. Die Besitzerin der Witerig, das sind die Gemeinden Hettlingen und Seuzach, vertreten durch einen Zweckverband, die Schiessplatzkommission GSA Witerig Seuzach-Hettlingen. Dass es die Schützenstube als unser Stammlokal, als unseren Treffpunkt gibt, das schätzen wir. Wir freuen uns darum auf die Sommersaison, wo in der Witerig wieder neues Leben erwacht, der Schiessbetrieb Ende März wieder beginnen wird und die Schützenstube regelmässig geöffnet hat.

Marlies Schwarz